

Seiteneinstieg - wenn's dann doch nicht klappt

Beitrag von „Buntflieger“ vom 8. September 2018 14:32

Zitat von Mashkin

Sorry, aber mit Menschen, die eine derartige Arbeitsauffassung haben und einen derartigen Umgang mit ihren Arbeitskollegen pflegen, kann ich einfach nicht arbeiten. Mag sein, daß ich dann nicht nach Deutschland passe, aber dann ist das halt so, und dann habe ich meine Lektion jetzt gelernt. Ich fand's schon komisch daß sie alle siezt, aber das war dann zuviel für mich.

Hallo Mashkin,

wenn ich das richtig deute, hast du wahrscheinlich ein Problem mit der "Augenhöhe". Du denkst, dass du im Grunde eine richtige Lehrerin und vollwertige Kollegin bist, dazu ein erwachsener Mensch, der respektvoll behandelt werden möchte.

Leider sieht dich deine Schulleitung offenbar aber nicht als gleichberechtigte Kollegin an, sondern als eine Auszubildende, die sich bedingungslos (!) unterordnen muss. Stark autoritäre Menschen erwarten das und das Schulsystem unterstützt durch die streng hierarchische Gliederung solche Verhaltensweisen. Genauso kann aber eine demokratisch eingestellte Schulleitung ihre liberalere Mentalität auf eine ganze Schule übertragen: Das hängt also in erster Linie von der Schule ab und nicht von Nationalitäten etc.

Was man aber sicherlich allgemein sagen kann: Du bist für die überwiegende Mehrheit deiner Kollegen keine vollwertige Lehrkraft und im ungünstigsten Fall wirst du wie ein Referendar "behandelt". Man muss sich nicht alles gefallen lassen (auch wenn das i.d.R. erwartet wird), aber für einen erwachsenen Menschen ist es nicht immer leicht, die eigene gereifte Persönlichkeit an solche Bedingungen anzupassen. Man kann das aber schaffen, wenn man die Erwartungen an die Ausbildung minimiert und sich auf die Zeit danach freut; positiver ausgedrückt: Die Zeit der Ausbildung ist kurz und danach hat man all jene Freiheiten, die man braucht, um sich im professionellen Sinne beruflich zu entfalten.

Alles Gute! 

der Buntflieger